



# 1. virtuelle Orientierungsfahrt

„Roemryke Berge“



**13. – 14. Juni 2020**



Ausschreibung

&

Fahrerbrief



[www.ori-roemryke-berge.de](http://www.ori-roemryke-berge.de)

Ortsclub  
im ADAC

**ADAC**

**Veranstaltergemeinschaft**

**ORI 75 Remscheid**

**PSV - IGM - TCR - RAC**

# **1. Organisation**

Zur Überbrückung der veranstaltungslosen Zeit, hat die Veranstaltergemeinschaft „Roemryke Berge“ den Entschluss gefasst, eine virtuelle Ori auszurichten. Die Veranstaltergemeinschaft besteht aus vier Remscheider Vereinen: Touring Club Remscheid, Remscheider Automobil-Club, PSV Remscheid und IGM Remscheid. Wettbewerbs- und Organisationsleitung liegen alleine bei Jan und Hans Gerd Sieper. Alle nötigen Informationen können über die Website [www.ori-roemryke-berge.de](http://www.ori-roemryke-berge.de) abgerufen werden.

## **2. Teilnehmer**

Teilnehmen an unserer Veranstaltung darf jede Person, die sich ordnungsgemäß bei uns angemeldet hat. Es dürfen auch Clubmitglieder aus den oben genannten Vereinen teilnehmen. Sie haben keinerlei Vorteile gegenüber anderen Teilnehmern. Die Veranstaltung zählt zu keiner offiziellen Meisterschaft. Sie soll zu Übungszwecken im Orientierungssport dienen und einen kleinen Wettbewerbscharakter erhalten, indem man sich mit anderen Teilnehmern gleicher Klasse messen kann.

## **3. Nennung**

### **3.1 Nennformular**

Auf der Internetseite [www.ori-roemryke-berge.de](http://www.ori-roemryke-berge.de) steht ein Nennformular zum Ausfüllen bereit. Zur Teilnahme an der Veranstaltung muss das Nennformular ausgefüllt und an die untenstehende E-Mail-Adresse versendet werden. Dazu ist ein Nenngeld von 5 € auf folgendes Konto zu entrichten:

ORI 75 c/o Hans Gerd Sieper  
IBAN: DE69 3405 1570 0000 5571 99

Auf dem Nennformular ist auch eine Zeile für einen Verein vorgesehen. Es ist jedoch nicht zwingend erforderlich, Mitglied in einem Motorsportverein zu sein, um an der Veranstaltung teilzunehmen.

### **3.2 Klasseneinteilung**

Bei unserer virtuellen Ori wird es drei verschiedene Klassen geben. Die Aufteilung ist wie bei einer richtigen Ori:

**Klasse N:** Diese Klasse eignet sich für Neulinge, die über wenig bis keine Erfahrung im Orientierungssport verfügen und in diesem Sport die ersten Schritte machen wollen. In der Klasse N gibt es **keine** Chinesenzeichen und auch **keine** Fischgräten.

**Klasse A:** Die Klasse A ist für fortgeschrittenere Teilnehmer vorgesehen. Wer schon aktiv im Oldtimer- und Orientierungssport dabei ist, sollte in dieser Klasse nennen, soweit er sich nicht in die Profi-Klasse traut.

**Klasse C:** Die Klasse C ist die Profi Klasse im Orientierungssport. Wer in den gängigen Meisterschaften entweder in der Klasse B/C oder im sportlichen Bereich der Oldtimer unterwegs ist, sollte in dieser Klasse nennen.

Der Schwierigkeitsgrad steigt mit jeder Klasse an. Selbstverständlich dürfen sich auch die Leute anmelden, die sonst hinter dem Lenkrad sitzen würden. Evtl. kann Euer Beifahrer noch was von Euch lernen.

Bitte schätzt euer Können realistisch ein und wählt eine entsprechende Klasse, dass ein fairer Wettbewerb vollzogen werden kann.

### **3.3 Nennungsschluss**

Nennungen können bis Mittwoch, 10. Juni 2020, bei der Organisationsleitung abgegeben werden. Am darauffolgenden Tag wird eine endgültige Starterliste veröffentlicht, aus der auch Eure Startnummer ersichtlich ist.

## **4. Ablauf der Veranstaltung**

### **4.1 Zeitplan**

Die Veranstaltung wird offiziell am Samstag, 13. Juni um 15:00 Uhr MESZ beginnen. Im Vorfeld stehen alle notwendigen Dateien zum Download/Öffnen bereit.

Neben diesem Fahrerbrief gibt es eine Blanko-Bordkarte im .pdf- und excel-Format. Die Fahrtunterlagen können ebenfalls im Vorfeld heruntergeladen werden. Sie befinden sich in einer passwortgeschützten Datei.

Am 13. Juni wird um 15:00 Uhr eine E-Mail mit einem Passwort verschickt, mit dem die Datei geöffnet werden kann. Ab diesem Zeitpunkt kann die Fahrt gelöst werden. Wichtig: Es starten alle Teilnehmer zur gleichen Zeit. Es erfolgt kein Start im Minutenabstand.

Die Idealzeit beträgt 9 Stunden. Ab Sonntagfrüh, 0:00 Uhr, beginnt die Karenzzeit. Für die Inanspruchnahme der Karenz wird es geringe Strafpunkte geben (s. 9.2), um die Teilnehmer zu belohnen, die Ihre Lösung frühzeitig einreichen.

Die Lösungen sind bis spätestens Sonntag, 14 Juni, 23:59 Uhr MESZ per E-Mail zurückzuschicken. Ausschlaggebend ist hierbei der Empfang beim Veranstalterteam. Wir hoffen, dass wir eine zeitnahe Auswertung der Fahrt hinbekommen, sodass am folgenden Wochenende ein Ergebnis veröffentlicht werden kann.

### **4.2 Kommunikation**

Der Kontakt mit dem Veranstaltungsteam wird ausschließlich per E-Mail erfolgen.

Die allgemeine E-Mail-Adresse lautet: [info@ori-roemryke-berge.de](mailto:info@ori-roemryke-berge.de).

An diese Mail Adresse ist die Nennung und Eure Lösung zu schicken. Von dieser E-Mail-Adresse werdet Ihr ebenfalls das Passwort erhalten. Bitte achtet darauf, dass sie nicht im Spam Ordner landet.

Im Vorfeld machen wir darauf aufmerksam, dass Fragen zur Aufgabenstellung nicht beantwortet werden, um allen Teams gleiche Chancen beim Lösen der Aufgaben zu gewährleisten. Verständnisfragen zum Fahrerbrief und der dort aufgeführten Aufgabenstellung sind erlaubt und werden so gut es geht beantwortet.

Wenn Ihr eine E-Mail an das Veranstalterteam schickt, so nennt in der Betreffzeile euren Namen und gebt eure Startnummer an. Nach erfolgreicher Nennung kann die Startnummer aus der Starterliste entnommen werden.

## **5. Fahrtunterlagen**

### **5.1 Allgemeines**

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind nur zum persönlichen Gebrauch der in der Nennung benannten Person bestimmt. Es ist nicht zulässig diese an unbeteiligte Dritte weiterzugeben oder zu veröffentlichen.

### **5.2 Bereitstellung der Fahrtunterlagen**

Wie bereits erwähnt, kann die Datei mit den Fahrtunterlagen bereits im Vorfeld gedownloadet werden. Sie ist passwortgeschützt und kann nach dem Erhalt des Passwortes geöffnet werden.

## 5.3 Grundlagen

Die Grundlage der Fahrtunterlagen bilden Ausschnitte aus einer topographischen Karte. Einzig das ausgegebene Material ist zur Lösung der Aufgaben heranzuziehen.

## 6. Bordkarten

Auf der Homepage findet Ihr eine leere Bordkarte. Diese ist mit eurem Namen und der Startnummer auszufüllen.

Es stehen Euch eine beschreibbare pdf-Datei oder eine Excel-Datei zur Verfügung. Die Felder der Bordkarte sind nummeriert. Dort sind die Kontrollen in der fortlaufenden Reihenfolge einzutragen.

Wenn Ihr am Ziel angekommen seid und Eure Lösung für richtig betrachtet, speichert die Datei ab und schickt Sie an die bereits bekannte E-Mail-Adresse. Zur schnelleren Zuordnung bitten wir Euch, dass Ihr sowohl den Namen der Datei ändert und den folgenden Text in die Betreffzeile der E-Mail schreibt: „Lösung Startnummer XXX, Name“ z. B.: „Lösung Startnummer 1, Jan Sieper“

Es wird immer die zuerst übermittelte Bordkarte maßgebend sein. Sollte Euch also nach dem Versenden ein Fehler auffallen und Ihr sendet eine korrigierte Bordkarte, wird diese bei der Auswertung nicht berücksichtigt.

## 7. Kontrollen

### 7.1 Allgemeines

Bei unserer virtuellen Fahrt können wir keine Baumaffen oder Stempelosten entlang der Strecke positionieren. Dafür sind in den Fahrtunterlagen die Positionen der Kontrollen „virtuell“ dargestellt. Neben den Orientierungskontrollen (OK) können auch zusätzliche Kontrollen gefordert werden, die nicht in der Karte eingezeichnet sind. Dies wird im weiteren Verlauf (7.2 – 7.5) näher beschrieben.

In den Fahrtunterlagen sind auch OKs eingezeichnet, die nicht von allen Klassen gebraucht werden, sogenannte Negativ-Kontrollen.

### 7.2 Orientierungskontrollen (OK) in der Karte

Die Orientierungskontrollen in den Fahrtunterlagen sind durch einen blauen Kreis mit einer blauen Zahl auf weißem Grund dargestellt. Der genaue Standort der Orientierungskontrolle wird durch einen blauen Strich, der vom Kreis ausgeht, angegeben. Befindet sich der Strich rechts neben der gerade „befahrenen“ Straße, so ist diese Orientierungskontrolle in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen.

**WICHTIG!!** Alle Orientierungskontrollen stehen **nur** in Fahrtrichtung **rechts**. Wenn der Strich auf der linken Seite der Straße liegt, ist die Kontrolle **nicht** zu notieren.

Es ist nicht beabsichtigt, dass der blaue Strich die Straße im Sinne einer Veranstaltermarkierung sperrt. Sollte dies der Fall sein, darf die Straße trotzdem befahren werden.

In einigen Aufgaben gibt es Kartenausschnitte, die vergrößert dargestellt sind und in denen Kontrollen eingezeichnet sind. Dabei handelt es sich um eine Kopie der aktuellen Karte, auf der keine zusätzlichen Wege oder Veranstaltermarkierungen enthalten sind. Sie dienen für eine bessere Übersicht über die Position der Kontrollen. Alle Kontrollen gelten im weiteren Verlauf als bekannt. Dies gilt für alle eingezeichneten Kontrollen der jeweiligen Aufgabe, auch wenn man an diesen in der aktuellen Aufgabe nicht vorbeigekommen ist. Solltet Ihr in einer späteren Aufgabe an einer Stelle vorbeikommen, an der zu einem früheren Zeitpunkt eine Kontrolle eingezeichnet war, so ist diese Kontrolle zu notieren.

## Muster der Orientierungskontrollen in der Karte



### 7.3 Punkte neben der Strecke

Vereinzelt liegen Punkte neben einer Straße. Sie sind damit „neben der Strecke“. In der Natur befindet sich dort ein Parkplatz, Wendeplatz, Bushaltestelle etc.. Fahrt die Punkte so lange wie möglich auf einem in der Karte eingezeichnetem doppellinigen Weg an. Wenn an diesen Punkten eine Kontrolle sein sollte, ist diese zu notieren. Der blaue Strich sollte in unmittelbarer Nähe des Punktes liegen. Bei Punkten neben der Strecke ist nach Erreichen des Punktes zu wenden und zur befahrenen Straße zurückzukehren.

### 7.4 Kontrollen beim Befahren eines Kreisverkehrs

In einem Kreisverkehr nach Karte werden keine Kontrollen eingezeichnet sein. Stattdessen ist das Befahren eines Kreisverkehrs mit einem „K“ und einer entsprechenden Zahl in der Bordkarte zu notieren. Die Zahl spiegelt dabei die gewählte Ausfahrt wider. Jede Ausfahrt zählt mit; ob Sie befahren werden darf oder nicht, ist dabei unerheblich. Bsp.: Ihr verlasst einen Kreisverkehr an der nächsten Ausfahrt wieder. Somit ist „K1“ in die Bordkarte einzutragen. Bei einem Standard-Kreisverkehr mit vier Ausfahrten umrundet Ihr den Kreisverkehr einmal und fahrt an der gegenüberliegenden Ausfahrt aus. Hier wäre „K6“ einzutragen. Ein Wendehammer ist kein Kreisverkehr.

### 7.5 Kontrollen in einzelnen Aufgaben

Es kann vorkommen, dass eine zusätzliche Aufgabenstellung das Notieren von Kontrollen erfordert, wenn ein bestimmter Sachverhalt erfüllt wird. Bsp.: „Bei jedem Kreuzen einer Bundesstraße, ist ein „B“ in die Bordkarte einzutragen.“ Bitte beachtet in jedem Fall die zusätzlichen Aufgabenstellungen.

## 8. Ausführungsbestimmungen der virtuellen Ori

### 8.1 Allgemeines

Da wir drei Klassen ausgeschrieben haben, haben wir auch drei verschiedene Schwierigkeitsgrade. Die allgemeinen Fahrtaanweisungen sind jedoch von allen Klassen zu beachten.

### 8.2 Allgemeine Aufgabenstellung für die Veranstaltung

1. **Karten:** Alle geforderten Aufgaben sind nach der ausgegebenen Karte zu lösen, wobei die zur jeweiligen Aufgabe gehörenden Kartenausschnitte als Bearbeitungsgrundlagen dienen. Durch Original-Kartenbeschriftungen oder -symbole unterbrochene Wege gelten als durchgehend befahrbar, nicht jedoch vom Veranstalter eingefügte Markierungen (Mit Ausnahme der blauen Striche, sollte einer eine Straße berühren).

2. **Straßen:** Es werden nur durchgehend doppellinige Straßen benutzt. Einlinige oder gestrichelte bzw. nicht in der Karte eingezeichnete Wege dürfen nur dann befahren werden, wenn ein Fahrauftrag über sie führt. Diese Wege müssen doppellinig anbinden und dürfen gegebenenfalls nach Natur verlassen werden, gelten aber weiterhin nicht als doppellinig und nicht ohne Auftrag befahrbar. Punkte neben einer doppellinigen Straße, werden so lange wie möglich auf einer doppellinigen Straße angefahren. Hier darf auch gewendet werden. Vom Veranstalter durchkreuzte Wege ( X ) gelten als in allen Karten nicht befahrbar und für den weiteren Verlauf der Strecke als gesperrt.
3. **Aufgabenteile:** Aufgabenteile gelten erst dann als abgefahren, wenn sie komplett und ohne Unterbrechung in der geforderten bzw. durch Beschilderung o.ä. vorgegebenen Richtung befahren wurden.
4. **Aufgaben:** Alle Aufgaben sind in numerisch oder alphabetisch aufsteigender Reihenfolge zu lösen. Es können auch zusätzliche numerische oder alphabetische (Teil-)Reihenfolgen innerhalb einer Aufgabe vorgegeben sein, ebenso "A" = Anfang oder "E" = Ende ("A" zählt gleichzeitig als "1" oder "a" bei aufsteigender Reihenfolge).
5. **Wenden:** Wenden auf der Stelle ist generell verboten, außer beim geforderten Einfahren in Sackgassen nach Karte und an Punkten neben der Strecke.
6. **Chinesenzeichen:** Bei Chinesenzeichen werden alle doppellinigen Wege, die in der Karte vorhanden sind, dargestellt.
7. **Fischgräten:** Bei Fischgräten werden grundsätzlich alle Wege aufgeführt, welche nach Aufgabenstellung befahren werden dürfen. Es werden keine Sackgassen und über den Kartenrand hinausgehende Wege dargestellt. Eine zusätzliche Aufgabenstellung ist ebenfalls zu beachten.
8. **Verbindungen:** Zwischen den Aufgaben und Aufgabenteilen ist der kürzeste Weg lt. Karte zu der nächstgelegenen Aufgabe bzw. Aufgabenteil zu fahren. Dabei ist die übrige Aufgabenstellung zu berücksichtigen.
9. **Kartenwechsel:** Bei Kartenausschnitt- oder Maßstabwechsel ist nach alter (= zuletzt benutzter) und neuer (= als nächstes zu benutzender) Karte zu verbinden.
10. **Gleichlange Wege:** Ergeben sich bei der Ausarbeitung der Lösung zwei gleichlange Wege, so ist gegen den Uhrzeigersinn zu „fahren“.

### 8.3 Spezielle Aufgabenstellung

1. Es gilt das Einbahnstraßensystem. Somit darf gegen die ursprüngliche Fahrtrichtung nicht gegenläufig gefahren werden. Eine Ausnahme bilden Punkte: Nach dem **geforderten** Anfahren eines Punktes, darf, wenn nötig, aber nur so kurz wie möglich gegenläufig gefahren werden.
2. Niveaugleiches Kreuzen ist verboten. Damit darf die Idealstrecke nur gekreuzt werden, wenn man unter einer Unterführung oder über eine Brücke die bisherige Strecke kreuzt.

### 8.5 Zusätzliche Aufgabenstellungen

Einzelne Aufgaben können zusätzliche Aufgabenstellungen enthalten. Diese sind beim Lösen der Aufgaben zu beachten. Der Zusatz gilt innerhalb der Aufgabe, d.h. ab dem ersten Aufgabenteil, bis zum vollständigen Befahren des letzten Aufgabenteils.

## **9. Wertung**

### **9.1 Wertung allgemein**

Ausschlaggebend für die Wertung ist die eingereichte Bordkarte beim Veranstalter. Derjenige, der die geringste Abweichung zur Idealbordkarte hat, gewinnt die jeweilige Klasse der virtuellen Ori Roemryke Berge.

Es soll keine Doppelbestrafung geben. Fehlt eine Kontrolle und an dieser Stelle ist eine andere (negative) Kontrolle in der Bordkarte eingetragen, so gibt es dafür nur einen Fehler. Für einzelne Aufgaben ist eine Höchstfehlerpunktzahl angedacht. Es werden jedoch keine Angaben im Vorfeld hierzu gemacht.

### **9.2 Wertungstabelle**

Auslassen, Vor- oder Nachholen einer Kontrolle	10 Punkte
Notieren einer nicht geforderten Kontrolle	10 Punkte
Übermittlung der Bordkarte nach Samstag 23:59 Uhr MESZ	0,01 Punkte/min
Übermittlung der Bordkarte nach Sonntag 23:59 Uhr MESZ	ADW

### **9.3 Wertung bei Punktegleichheit**

Haben mehrere Teilnehmer gem. 9.2 die gleiche Punktzahl, so entscheidet die frühere Abgabezeit über die entsprechende Platzierung.

### **9.4 Preise**

Alle Klassensieger werden einen Freistart für unsere nächste reelle Orientierungsfahrt erhalten. Wir werden keine separate Siegerehrung der Veranstaltung durchführen und uns lediglich mit den Klassensiegern in Verbindung setzen.